

Zeitschrift: BKGV-Information
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2005)
Heft: 66

Rubrik: Berner Kantonalgesangverband BKGV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Kantonalpräsident hat das Wort

*Wer an den Dingen der Stadt keinen Anteil nimmt,
ist kein stiller Bürger, sondern ein schlechter*
Perikles, 500 – 429 v. Chr.

Geschätzte Ehrenmitglieder und Sängerfreunde
Liebe Sängerinnen und Sänger

222 – 249 – 90 – 12 – 147! – Das sind die nackten Zahlen aus dem Appell der ordentlichen Delegiertenversammlung des Berner Kantonalgesangverbandes vom 2. April 2005 im Saalbau in Kirchberg.

222 Gäste und Delegierte waren anwesend. Von den 249 Vereinen im BKGV waren 90 vertreten, 12 haben sich entschuldigt und von den übrigen 147 fehlt jede Spur! Ich bin versucht, das Eingangszitat abzuwandeln in „Wer an den Dingen des Chorwesens keinen Anteil nimmt ...“ Auf Anregung eines Vorstandsmitgliedes haben wir zur BKGV-Info Nr. 65, die als Einladung – mit allen nötigen Informationen – gilt, zusätzlich ein Einladungsschreiben beigelegt. Leider sind nicht mehr Delegierte erschienen als andere Jahre.

Eine Delegiertenversammlung dient dazu, Rückschau zu halten, nötigenfalls Lehren zu ziehen, Rechenschaft abzulegen, vor allem aber die Zukunft zu planen, Aktivitäten festzulegen, die Absichten von übergeordneten Organisationen zu kommunizieren. So habe ich beispielsweise über die bevorstehende DV SCV orientiert. Im Protokoll der DV BKGV in dieser Nummer könnt Ihr die entsprechenden Informationen nachlesen. Zum Votum eines Delegierten betreffend Werbung – der BKGV soll etwas tun – verweise ich auf den „chorus“, in dem fast in jeder Ausgabe praktische Beispiele zur Mitgliederwerbung abgedruckt werden.

In den meisten Chorvereinigungen werden auch in diesem Jahr Sängertage, Sängerfeste, Sängerlandsgemeinden, Chorfestivals durchgeführt, mit oder

ohne Expertisen. Allen Organisatoren wünsche ich ein gutes Gelingen, den Sängerinnen und Sängern viel Freude und Erfolg.

Für den schweizerischen Chorwettbewerb vom 22./23. Oktober 2005 in Glarus haben sich aus dem BKGv erfreulicherweise vier Chöre angemeldet: CANTAARE Frauenchor Münsingen, Frauenchor Pieterlen, Melos Chor Bern Gemischter Chor und der Schulchor Unterseen. Sie alle werden vom BKGv mit je Fr. 500.- unterstützt.

Ich wünsche allen Sängerinnen und Sängern im Glarnerland viel Erfolg und ein erlebnisreiches Wochenende.

Zum Schluss gelange ich mit einem Wort des österreichischen Psychiaters und Psychotherapeuten Viktor E. Frankl an die Führungskräfte aller Stufen: „Nicht das Problem macht die Schwierigkeiten, sondern unsere Sichtweite.“

Euer Kantonalpräsident: Heinz Gränicher, Wasen i.E.

SCHWEIZER JUGENDCHOR - KONZERTE 2005

Chormusik nordischer Länder und Schweizer Volkslieder

Sonntag, 29. Mai 2005, 17.00 Uhr in der Nydeggkirche, Bern

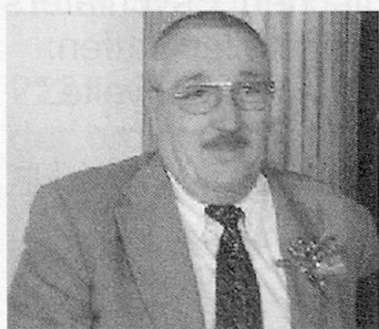
Die Berner Sängerschaft ist dabei!

NEUE MITGLIEDER DER GESCHÄFTSLEITUNG

Nachdem unser Kantonalpräsident und die Sekretärin auf die Delegiertenversammlung 2007 ihren Rücktritt angekündigt haben, beschloss der Kantonalvorstand, der Versammlung den Antrag zu unterbreiten, die Geschäftsleitung für die nächsten zwei Jahre auf neun Mitglieder zu erhöhen. Mit dieser Massnahme kann eine reibungslose Ablösung der Geschäftsleitung gewährleistet werden. Auf Vorschlag der GL wurden gewählt:

Curriculum Vitae

Kurt Gäggeler



verheiratet (über 30 Jahre)
wohnhaft in Stettlen, Bergackerstrasse 71 (seit 1981)
Ein Skorpion aus dem Jahre 1951
Nach den Schulen die Ausbildung zum Kaufmann, diverse Stationen im Büro und Verkauf Innendienst. Anfangs der 80-iger Jahre Einstieg in den Verkauf Aussendienst z.Teil europaweit. Seit 2003 beim Kanton Bern als AMB (Arbeitsmarkt Berater)

Sängerische Tätigkeiten

Aktiv Singen seit 1982 im Männerchor Stettlen

Diverse Projekte mitgesungen, Theater gespielt und auch inszeniert

13 Jahre im Vorstand CVBU (aktuell Präsident)

14 Jahre im Vorstand Männerchor (aktuell Präsident)

Hobbys

Haus und Familie, Singen, Theater (Spielen und Regie), Wandern

Monika Lüthi



Geboren, 9. Mai 1959, verheiratet,
Hausfrau / kaufm. Angestellte
wohnhaft, Höheweg 201A, Interlaken

Lebenslauf

- 1959 aufgewachsen und Besuch der Grundschulen in Münsingen
- 1975 Lehre als Papeteristin
- 1981 Busch Handelsschule/Abschluss mit Diplom
- 1982 Berufsausübung in verschiedenen Branchen, so z.B. Import/Export, Werbeagentur/ Sozialdienst

Sängerische Tätigkeiten

- 1986 Beitritt Frauenchor Münsingen, heute CANTAARE Münsingen Frauenchor
- 1995 gewählt in den Vorstand von CANTAARE Münsingen als Sekretärin
- 1999 OK-Mitglied Sängertag Münsingen
- 2004 Vorstandsmitglied AGV Konolfingen